

G9 Schulinterner Lehrplan Französisch – Sekundarstufe I

Französisch als zweite Fremdsprache ab der Jahrgangsstufe 7:

Bienvenue à Paris	Ma famille
Kompetenzerwartungen am Ende der unité 1	
<ul style="list-style-type: none"> sich und seinen Wohnort in einem Rap vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Seine Familie vorstellen
<ul style="list-style-type: none"> Sehenswürdigkeiten in Paris: französische Produkte, Klassenzählung in Frankreich 	<ul style="list-style-type: none"> Orte, Regionen und Länder Frankreichs und der Frankophonie vorstellen; französischsprachige Stars
<ul style="list-style-type: none"> Jdn vorstellen Sagen, woher man kommt Seine Klasse angeben Eine Mini-Erzählung verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Über Familienmitglieder und Haustiere sprechen Sein Alter angeben Wünsche äußern Seine Familie vorstellen Sagen, wo jemand wohnt
Zu erlernende grammatikalische und sprachliche Mittel	
<ul style="list-style-type: none"> Einführung des bestimmten/unbestimmten Artikels: <i>le/la/l'/les</i> <i>C'est, ce sont</i> <i>être</i> Die Personalpronomen Das Alphabet 	<ul style="list-style-type: none"> Die <i>Est-ce que</i> Frage Verben auf -er Der Imperativ Klassenraumfranzösisch

Ma chambre et moi	Au collège
Kompetenzerwartungen am Ende der unité 2	
<ul style="list-style-type: none"> <i>Sein Traumzimmer in einem Wettbewerb vorstellen</i> 	<ul style="list-style-type: none"> <i>Seine Schule in einem Video vorstellen</i> <i>Schreiben, Sprachmittlung</i>
<ul style="list-style-type: none"> Französischsprachige Stars und Comics 	<ul style="list-style-type: none"> Das französische collège: Gebäude, Personen, Stundenplan und Schulalltag
<ul style="list-style-type: none"> Aufzählen, was sich in einem Zimmer befindet Sagen, wo sich etwas befindet Die Räume einer Wohnung benennen Sagen, wo sich etwas befindet Sagen, wozu sich etwas eignet Über seine Hobbys sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Einen Stundenplan lesen, sich verabreden Über Personen und Orte seiner Schule sprechen Ein deutsches Interview sprachmitteln Seinen Tagesablauf in der Schule beschreiben

<ul style="list-style-type: none"> • Ein Zimmer beschreiben • Sagen, was einem an seinem/ einem Zimmer nicht gefällt 	<ul style="list-style-type: none"> • Seine Lieblingsfächer nennen • Eine Erzählung verstehen • Die Handlung wiedergeben • Etwas bewerten
Zu erlernende grammatikalische und sprachliche Mittel	
<ul style="list-style-type: none"> • der zusammengezogene Artikel mit <i>de</i> • <i>pour</i> + Infinitiv • <i>faire du/ de la/ des</i> • die Angleichung der Adjektive • die Verneinung mit <i>ne...pas, ne...plus</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Frage mit Fragewort und <i>est-ce que</i> • De Possessivbegleiter <i>notre, votre, leur</i> • Mengenangaben mit <i>de</i> • <i>Beaucoup de, trop de</i> • Die Adjektive <i>bon/ne, nul/le</i> • <i>Je trouve que</i>

Un pique-nique à Paris	Module
Kompetenzerwartungen am Ende der unite 3	
<ul style="list-style-type: none"> • Einen Podcast hören und sich verabreden 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Alphabet
<ul style="list-style-type: none"> • Französische Nahrungsmittel, Essgewohnheiten, Spezialitäten 	<ul style="list-style-type: none"> • Themenwortschatz, Klassenraumfranzösisch
<ul style="list-style-type: none"> • sagen, was da ist • sagen, was man noch braucht • Eine Sprachnachricht verstehen • Vorschläge machen • Auf Vorschläge reagieren • sich verabreden • Ein Einkaufsgespräch führen • Eine Erzählung verstehen • Das Problem der Hauptfiguren erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Il est quelle heure?</i> Fragen nach der Uhrzeit • Eine Speisekarte lesen • sagen, was man (nicht) essen möchte • Ein Gericht erklären
Zu erlernende grammatikalische und sprachliche Mittel	
<ul style="list-style-type: none"> • Mengenangaben mit <i>de</i> • Der Teilungsartikel • Die Zahlen bis 100 	<ul style="list-style-type: none"> • Joyeux anniversaire: sagen, wann man Geburtstag hat

Leistungsmessung Sekundarstufe I

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form. Die Schülerinnen und Schüler werden in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch jeweils zu Ende eines Quartals (Quartalsfeedback), über ihren Leistungsstand beratend informiert. Die Note für den Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ wird unabhängig von der Teilnote im Bereich „Schriftliche Leistungen“ festgelegt. Formen der Leistungsrückmeldung sind der Elternsprechtag, individuelle Beratungen sowie (Selbst-)Evaluationsbögen.

Die Leistungsrückmeldung zu Klassenarbeiten erfolgt zeitnah in schriftlicher und ggf. mündlicher Form. Die Fachlehrkraft erteilt in begründeter, schriftlicher Form eine Note. Im Sinne der Transparenz wird die Leistungsrückmeldung vereinbarungsgemäß so angelegt, dass in einem kriterienorientierten Bewertungsraster die Leistung der einzelnen Schülerinnen und Schüler dokumentiert wird. Die Evaluation der schriftlichen Arbeit soll ihnen Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen und Hinweise zur Kompetenzförderung geben sowie individuelle Stärken und Schwächen der Kompetenzentwicklung darlegen.

Art der Klassenarbeiten: Überprüfung von Teilfertigkeiten in geschlossener, halboffener und offener Form (Grammatik, Leseverstehen, Hörverstehen, Textproduktion)

Sonstige Mitarbeit im Unterricht, so z.B.: Beiträge im Unterrichtsgespräch, im Übungskontext, Rollenspiel, schriftliche und mündliche Aufgaben, Heftführung, Präsentationen

Grundlage für den Unterricht bildet das Lehrwerk A plus von Cornelsen

Schülerbuch, carnet d'activité, grammatisches Beiheft, Audiodateien, Videos zu den einzelnen Kapiteln auch als Download

Anzahl der Wochenstunden: 4